

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinbergkirche

Sitzungstermin: Dienstag, 04.03.2025
Raum, Ort: Restaurant & Hotel Anglia, Nübelfeld 34, 24972 Steinbergkirche
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr

Anwesenheit

<u>Name</u>	<u>Bemerkung</u>
-------------	------------------

Anwesend:

Vorsitz

Jürgen Schiewer

Mitglieder

Dr. Inke Christiansen
Arnold Erichsen
Klaudia Schumann
Jürgen Becker
Ingo Beckmann
Kai-Ingwer Bendixen
Olaf Beuthien
Peter-Christian Carstensen
Dr. Kai Christiansen
Henning Claußen
Hans Wilhelm Hansen
Henning Jürgensen
Christiane Pareike
Johanna Petereit
Stefanie Rux-Lemke
Finn Schlömer

weitere Mitglieder

Nils Sattelkau

Verwaltung

Ingo Berngruber

Gäste

Stefan Rahn
Dirk Thiesen
Tobias Tramsen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung	
2	Verpflichtung eines Gemeindevertreters	2025-14GV-401
3	Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte	
4	Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2024	
5	Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden	
6	Bericht des Bürgermeisters zur Beschlusskontrolle	
7	Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
8	Einwohnerfragestunde	
9	Vorstellung der neuen Pastorin	
10	Nachbesetzung eines Mitglieds im Seniorenbeirat	2025-14GV-403
11	Vorstellung des neuen Seniorenbeirates	
12	Entlassung des Ortswehrführers der Ortswehr Groß Quern	2025-14GV-417
13	Bestätigung, Ernennung und Vereidigung des Ortswehrführers der Ortswehr Groß Quern	2025-14GV-414
14	Bestätigung und Ernennung des stellvertretenden Ortswehrführers der Ortswehr Steinbergkirche	2025-14GV-418
15	Beratung und Beschluss über die Einführung von nicht ständigen Ausschüssen	2025-14GV-396
16	Neubesetzung von Ausschüssen	2025-14GV-400
17	Bauleitplanung in der Gemeinde Steinbergkirche Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 34 "Solar-Freiflächenanlage Großquern" sowie 70. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden des ehemaligen Amtes Steinbergkirche hier: Aufstellungsbeschluss	2025-14GV-407
18	Bauleitplanung in der Gemeinde Steinbergkirche Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 35 "Solar-Freiflächenanlage Quern-Bargfeld" sowie 71. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden des ehemaligen Amtes Steinbergkirche hier: Aufstellungsbeschluss	2025-14GV-408
19	Bauleitplanung in der Gemeinde Steinbergkirche B-Plan Nr. 32 „Schule/KiTa“ hier: Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss	2025-14GV-411
20	Beratung und Beschluss über die Vergabe der Gräben- und Bankettenarbeiten 2025	2025-14GV-406
21	Quartierskonzept in der Gemeinde Steinbergkirche hier: Beratung und Billigung des Entwurfs	2025-14GV-405
22	Beratung und Beschluss über die Anschaffung eines neuen Defibrillators für die First Responder-Einheit	2025-14GV-404

TOP	Betreff	Vorlage
23	Beratung und Beschluss über die Seniorenfahrt am 09.09.2025	2025-14GV-412
24	Beratung und Beschluss über eine Beratung zwischen der Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsversorgung und der Ärzte-Genossenschaft	2025-14GV-413
25	Verschiedenes	

Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
26	Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Errichtung des Schulzweckverbandes Ostangeln und Verabschiedung der Verbandssatzung	2025-14GV-399
27	Wahl der Ausschussmitglieder und deren Vertreter für den Schulzweckverband Ostangeln	2025-14GV-398
28	Wahl des kommissarischen Vorsitzenden und deren Stellvertretung für den Schulzweckverband Ostangeln	2025-14GV-397
29	Grundstücksangelegenheiten hier: Grunderwerb im Rahmen der Bauleitplanung B-Plan Nr. 32	2025-14GV-409
30	Grundstücksangelegenheiten hier: Grunderwerb im Rahmen der Bauleitplanung B- Plan Nr. 33	2025-14GV-410
31	Vertragsangelegenheiten Neubau des Feuerwehrgerätehauses Kalleby; Entwässerung, Umlegung der Verbandsleitung Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Wasser- und Bodenverband Lippingau	2025-14GV-415
32	Grundstücksangelegenheiten hier: Kita Siebenstern, Anbau, Entwässerungsleitung Beratung und Beschlussfassung zur Zustimmung der Entwidmung und Übertragung der Unterhaltspflicht	2025-14GV-416

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die bürgerlichen Mitglieder, für das Protokoll Ingo Berngruber für die Presse Jörg Kasischke, Dr. Sven Hentschel von der Firma re.venture GmbH, die neue Pastorin Friederike Erichsen, die Vertreter der Feuerwehren sowie alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Verpflichtung eines Gemeindevertreters

Vorlage: 2025-14GV-401

Lars Kablau hat sein Mandat in der Gemeindevertretung Steinbergkirche niedergelegt. Als Listennachfolger für den frei gewordenen Sitz in der Gemeindevertretung wurde Arnold Erichsen festgestellt. Er hat das Mandat angenommen und wird durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in die Tätigkeit als Gemeindevertreter eingeführt.

3. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Unter TOP 26 bis 32 werden schützenswerte Belange beraten. Der Vorsitzende beantragt diese nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt TOP 26 bis 32 nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

4. Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2024

Die Niederschrift ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

5. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- 04.12. Sitzung des Amtsausschusses
- 08.12. Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Pastorin Friederike Erichsen
- 17.12. Gespräch mit einem regionalen Biogasanlagenbetreiber
- 18.12. Weihnachtsfeier in unserer Grundschule
- 19.12. Gespräch mit der Immobilien Verwaltung GbR
- 19.12. Gespräch mit einem regionalen Biogasanlagenbetreiber
- 20.12. Geschäftsübergabe Malerei Czerwonka

- 07.01. Konstituierende Sitzung Seniorenbeirat
- 20.01. BIG Städtebau Fachplaner Kita-Erweiterung
- 21.01. Mitarbeiterinformation neuer Schulträger
- 27.01. Neujahrsempfang Amt
- 29.01. Frühzeitige Beteiligung Kita-Erweiterung
- 29.01. Vorstellung Aufstellungsplan des Unternehmens Vattenfall
- 31.01. Jahreshauptversammlung Feuerwehr Groß-Quern - neuer Ortswehrführer
- 03.02. Jour Fixe Städtebau
- 05.02. SH-Netz Kommunalgespräch
- 06.02. Beteiligungsworkshop Bürgerzentrum
- 07.02. Jahreshauptversammlung Feuerwehr Kalleby
- 10.02. Besprechung der Funktionsträger Amt
- 11.02. Vertrag mit Wasserverband Grundstücksverkauf
- 11.02. Gespräch mit der Immobilien Verwaltung GbR
- 14.02. Jahreshauptversammlung Feuerwehr Steinbergkirche - neuer Stellv. Ortswehrführer
- 23.02. Bundestagswahl
- 25.02. Sitzung neuer Schulverband
- 03.03. Jour Fixe Städtebau
- Diverse Besprechungen bezüglich Feuerwehrhaus Kalleby

Seniorenbeirat

Es wird berichtet, dass in Zukunft eine Bürgersprechstunde eingerichtet wird. Aktivitäten sollen schriftlich den Bürgern mitgeteilt werden. Ein Mitglied ist aus persönlichen Gründen zurückgetreten, zudem gab es viele Krankheitsfälle.

Finanzausschuss

Es gibt nicht neues zu Berichten.

Ausschuss für Bauen, Planen und Städtebauförderung

Finn Schlömer verweist darauf, dass die wesentlichen Punkte heute in der Tagesordnung sind.

Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt

Hans Wilhelm Hansen berichtet, dass das Projekt Regenrückhaltebecken begonnen wurde, ebenso die Maßnahmen am Teich in Neukirchen.

Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur

Johanna Petereit berichtet über eine geplante Seniorenfahrt, den Treffen mit dem Festausschuss und den Planungen zur Gedenkfeier von Katharina Rose und ihrer Familie am 04.05.2025 um 10:00 Uhr in der St. Nicolai Kirche in Quern.

Arbeitsgruppe Energie und Klima

- Dagmar Lorenz berichtet über den Energiemonitor und einem Verkehrskonzept. Beides wird als Link angehängt.
- Am 21.03.2025 von 10:00 bis 16:00 Uhr ist eine Energieberatung für alle Bürgerinnen und Bürger im Gemeindehaus in Quern geplant.

Arbeitsgruppe Gewerbeansiedlung

Olaf Beuthien berichtet, es werde auf passende Grundstücke gewartet.

6. Bericht des Bürgermeisters zur Beschlusskontrolle

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- Zum neuen Feuerwehrhaus in Kalleby wird ein Förderantrag gemäß einem neuen Förderprogramm gestellt. Eine Förderung ist demnach möglich.
- Bestellte Mitglieder der Arbeitsgruppen sollen in ALLRIS eingearbeitet werden. Dies erfolgt nach dem heutigen Beschluss.
- Rinnensteine im Bereich Roikier 13 - 14 sind erstellt worden.
- die Firma Siegfried Riedel aus Sterup hat die beauftragten Arbeiten an den Linden im Gemeindegebiet durchgeführt.
- Die Freilegung des Grundstückes Hattlundmoor 2 ist vom Sanierungsträger bearbeitet und liegt dem Städtebaureferat vor. Das Bauamt wird anschließend die Ausschreibung durchführen.
- Die Machbarkeitsstudie kann ausgeschrieben werden. Nachher wird noch der Abschlussbericht besprochen. Klärung zwischen Amt und Klimaschutzregion
- Sondierungsgespräche mit Biogasanlagenbetreiber wurden positiv durchgeführt.
- Abstimmungsgespräche über die Zusammenarbeit mit dem Wasserverband Nordangeln wurden positiv durchgeführt.
- Verkehrszeichen für eine Halteverbotszone in der Meiereistrasse wurden durch die Gemeindearbeiter bestellt.
- Ein Verkauf der Teilfläche an den Wasserverband wurde durchgeführt.

7. Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Unter TOP 21 Grundstücksangelegenheit der Sitzung vom 03.12.2024 wurde der Verkauf der Teilfläche (Gemarkung Steinberg, Flur 12, Flurstück 212) beschlossen und durchgeführt.

8. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

9. Vorstellung der neuen Pastorin

Die neue Pastorin Friederike Erichsen stellt sich vor. Sie wurde am 01.11.2024 ins Pastorinnenamt eingeführt und hat in der Gemeinde Steinbergkirche ihre erste Pastorenstelle. Sie ist bereits in der Kita und in den Schulen tätig und hofft auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Kirche und Kommune.

10. Nachbesetzung eines Mitglieds im Seniorenbeirat**Vorlage: 2025-14GV-403**

Bernd Große wurde im Dezember 2024 in den Seniorenbeirat gewählt. Am 22.01.2025 hat er seinen Rücktritt aus dem Seniorenbeirat bekannt gegeben.

Da aufgrund der Bewerberlage keine Nachrückliste für den Seniorenbeirat erstellt werden konnte, kann gemäß § 4 Absatz 4 der Satzung der Gemeinde Steinbergkirche über die Bildung eines Seniorenbeirates die Gemeindevertretung im Einvernehmen mit dem Beirat die notwendige Nachbesetzung für den Rest der Amtszeit des Beirates bestimmen.

In Abstimmung mit dem Seniorenbeirat wird Herr Ralf Linders für die Nachbesetzung vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche wählt Herrn Ralf Linders als Nachfolger von Herrn Große für den Rest der Amtszeit in den Seniorenbeirat.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

11. Vorstellung des neuen Seniorenbeirates

Nils Sattelkau stellt sich den Anwesenden vor. Er bildet zusammen mit Jutta Waldheim, Heiko Hahn, Michael Donix und Ralf Linders den Seniorenbeirat.

12. Entlassung des Ortswehrführers der Ortswehr Groß Quern**Vorlage: 2025-14GV-417**

Der bisherige Ortswehrführer der Ortswehr Groß Quern, Herr Dirk Thiesen, hat sein Ehrenamt als Ortswehrführer niedergelegt. Um Herrn Thiesen mit heutiger Wirkung aus dem Ehrenamt entlassen zu können, bedarf es der Aushändigung einer Entlassungsurkunde. Herr Schiewer verliest die Urkunde und überreicht diese nach der Beschlussfassung.

Beschluss:

Gemäß § 11 des Brandschutzgesetzes i.V. mit den § 23 (1) Nr. 4 Beamtenstatusgesetz und § 32 Landesbeamtengesetz stimmt die Gemeindevertretung Steinbergkirche der Entlassung von Dirk Thiesen als Ortswehrführer der Ortswehr Groß Quern zu.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

17	17	17	0	0
----	----	----	---	---

13. **Bestätigung, Ernennung und Vereidigung des Ortswehrführers der Ortswehr Groß Quern**

Vorlage: 2025-14GV-414

Die Mitgliederversammlung der Ortswehr Groß Quern hat gemäß Ihrer Satzung am 31.01.2025 Herrn Tobias Tramsen zum Ortswehrführer der Ortswehr Groß Quern gewählt. Durch Aushändigung der Ernennungsurkunde wird Herr Tobias Tramsen für die Dauer von 6 Jahren zum Ehrenbeamten ernannt. Die Wahlzeit beginnt mit Aushändigung der Ernennungsurkunde. Herr Schiewer verliest die Urkunde. Tobias Tramsen wird vereidigt.

Beschluss:

Gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes vom 10.02.1996 stimmt die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinbergkirche als Träger des Brandschutzes der Wahl von Tobias Tramsen zum Ortswehrführer der Ortswehr Groß Quern zu.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

14. **Bestätigung und Ernennung des stellvertretenden Ortswehrführers der Ortswehr Steinbergkirche**

Vorlage: 2025-14GV-418

Die Mitgliederversammlung der Ortswehr Steinbergkirche hat gemäß Ihrer Satzung am 14.02.2025 Herrn Stefan Rahn zum stellv. Ortswehrführer der Ortswehr Steinbergkirche gewählt. Durch Aushändigung der Ernennungsurkunde wird Herr Stefan Rahn für die Dauer von 6 Jahren zum Ehrenbeamten ernannt. Die Wahlzeit beginnt mit Wirkung ab 01.06.2025. Herr Schiewer verliest die Urkunde. Herr Rahn wird vereidigt.

Beschluss:

Gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes vom 10.02.1996 stimmt die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinbergkirche als Träger des Brandschutzes der Wahl von Stefan Rahn zum stellv. Ortswehrführer der Ortswehr Steinbergkirche zu.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

15. Beratung und Beschluss über die Einführung von nicht ständigen Ausschüssen

Vorlage: 2025-14GV-396

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche möchte zu einer aktiven Mitarbeit motivieren. Da viele Themen unterschiedlicher Art in der Gemeinde zu bearbeiten sind, wurden in der Vergangenheit Arbeitsgruppen gebildet und mit interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürgern besetzt. Diese Arbeitsgruppen konnten kommunalrechtlich nicht entschädigt werden. Um dieses Engagement zukünftig zu würdigen, werden die Arbeitsgruppen aufgelöst und es werden themenbezogen nicht ständige Ausschüsse, ggf. temporär, gebildet und es wird Sitzungsgeld gezahlt.

Beschluss:

1. **(Grundsatzbeschluss)** Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt die Einrichtung von nicht ständigen Ausschüssen.
2. Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt folgende nicht ständige Ausschüsse einzurichten:
 - a) Energie und Klima
 - b) Gewerbeentwicklung im Einklang mit Landwirtschaft und Tourismus (GELT)
 - c) Ärztliche Versorgung
3. Die Gemeindevertretung Steinbergkirche wählt folgende Personen in die entsprechenden Ausschüsse.
(Es ist darauf zu achten, dass für die Besetzung der nicht ständigen Ausschüsse neben Mitgliedern der Gemeindevertretung auch bürgerliche Mitglieder gewählt werden können, die die Wählbarkeitsvoraussetzung für die Gemeindevertretung erfüllen. Die Zahl der bürgerlichen Mitglieder darf die Zahl der Mitglieder aus der Gemeindevertretung nicht erreichen.)
 - a) Energie und Klima:
Mitglieder der Gemeindevertretung: Jürgen Becker, Henning Jürgensen, Ingo Beckmann, Finn Schlömer, Arnold Erichsen
Bürgerliche Mitglieder: Dagmar Lorenz, Peter von Spreckelsen, Ingo Petersen
 - b) Gewerbeentwicklung im Einklang mit Landwirtschaft und Tourismus (GELT):
Mitglieder der Gemeindevertretung: Olaf Beuthien, Jürgen Becker, Christiane Pareike, Klaudia Schumann
Bürgerliche Mitglieder: Franziska Lindsay-Liebelt, Maik Krieg, Asmus Petersen
 - c) Ärztliche Versorgung:
Mitglieder der Gemeindevertretung: Inke Christiansen, Kai Christiansen, Klaudia Schumann, Christiane Pareike
Bürgerliches Mitglied: Christina Franzen, Christin Tramsen, Eva Bormann
4. Die Vorsitzenden der nicht ständigen Ausschüsse sind in der vom Bürgermeister einzuladenden ersten, konstituierenden, Sitzung des jeweiligen Ausschusses zu wählen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

16. Neubesetzung von Ausschüssen

Vorlage: 2025-14GV-400

Lars Kablau hat mit Wirkung zum 31.01.2025 seinen Rücktritt aus der Gemeindevertretung Steinbergkirche erklärt. Er war Mitglied im Bildungsausschuss der Gemeinde Steinbergkirche und Vorsitzender dieses Ausschusses.

Es ist somit ein Mitglied in den **Bildungsausschuss** nachzuwählen und eine Vorsitzende oder ein Vorsitzender für diesen Ausschuss. Die CDU-Fraktion schlägt Christiane Pareike als Mitglied im Bildungsausschuss vor. Für den Vorsitz wird Henning Jürgensen als bisherigen Stellvertreter vorgeschlagen. Für diesen Fall wäre eine Stellvertretung nachzuwählen.

Arnold Erichsen ist als Gemeindevertreter in die Gemeindevertretung Steinbergkirche nachgerückt. Er war bürgerliches Mitglied im Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt. Gemäß § 46 Absatz 3 Gemeindeordnung (GO) scheidet ein bürgerliches Mitglied aus dem Ausschuss aus, wenn es Mitglied der Gemeindevertretung wird.

Es ist somit ein (bürgerliches) Mitglied für den **Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt** zu wählen.

Aufgrund des Mandatsverzichts von Lars Kablau schlägt die CDU-Fraktion weitere Umbesetzungen in den Ausschüssen vor:

Finanzausschuss: Für Dr. Kai Christiansen soll Christiane Pareike in den Finanzausschuss nachgewählt werden.

Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur: Für Finn Schlömer soll Christina Franzen als bürgerliches Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur nachgewählt werden.

Rechnungsprüfungsausschuss: Für Dr. Kai Christiansen soll Finn Schlömer in den Rechnungsprüfungsausschuss nachgewählt werden.

Weiterhin sollen Positionen in den Vertreterpools neu besetzt werden. Für Lars Kablau wird Dr. Kai Christiansen in den Vertreterpool für den Finanzausschuss vorgeschlagen.

Als Nachfolge für Lars Kablau wird Finn Schlömer in den Vertreterpool für den Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur vorgeschlagen.

Für Dr. Kai Christiansen wird Arnold Erichsen in den Vertreterpool für den Ausschuss für Bauen, Planen und Städtebauförderung vorgeschlagen.

Klima AG: Arnold Erichsen geht in die AG Klima

Bildungsausschuss: Christiane Pareike

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche wählt folgendes Mitglied aus der Gemeindevertretung in den Bildungsausschuss: Christiane Pareike

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche wählt folgendes Mitglied aus dem Bildungsausschuss zur / zum Vorsitzenden: Henning Jürgensen

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche wählt folgendes Mitglied aus dem Bildungsausschuss für den stellvertretenden Vorsitz: Stefanie Rux-Lemke

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche wählt folgendes Mitglied in den Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt: Arnold Erichsen

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche wählt Christiane Pareike als Nachfolgerin für Dr. Kai Christiansen in den Finanzausschuss.

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche wählt Christina Franzen als bürgerliches Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur – als Nachfolgerin für Finn Schlömer.

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche wählt Finn Schlömer als Nachfolger für Dr. Kai Christiansen in den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Steinbergkirche.

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche wählt Dr. Kai Christiansen in den Vertreterpool des Finanzausschusses, Finn Schlömer in den Vertreterpool für den Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur sowie Arnold Erichsen in den Vertreterpool für den Ausschuss für Bauen, Planen und Städtebauförderung.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

17. Bauleitplanung in der Gemeinde Steinbergkirche

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 34 "Solar-Freiflächenanlage Großquern" sowie 70. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden des ehemaligen Amtes Steinbergkirche

hier: Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 2025-14GV-407

Christiane Pareike erkundigt sich über die möglichen Gewerbesteuerzahlungen des Vorhabenträgers. Herr Hentschel stellt sich und sein Team vor und erörtert, dass die Gewerbesteuer in der Gemeinde verbleiben soll. Der Betriebssitz von Vattenfall ist in Bayern.

Sachverhalt:

Die Vattenfall Solar GmbH als Vorhabenträger plant südlich der Ortslage von Groß-Quern die Entwicklung einer großflächigen Agri-Photovoltaikanlage mit einer Gesamtfläche von 25 ha. Die zu erwartende Leistung wird bei ca. 19,8 MWp liegen.

Das Vorhaben wurde bereits in der Gemeinde vorgestellt, und die Einleitung des Bauleitplanverfahrens wurde formell beantragt.

Der geplante Solarpark liegt innerhalb der im gemeindlichen Standortkonzept für PV-Freiflächenanlagen ausgewiesenen Potentialfläche Nr. 1; die von der Gemeinde gesetzte Obergrenze von max. 25 ha für den einzelnen Solarpark wird eingehalten. Das Vorhaben fügt sich somit in die im Rahmen des Standortkonzepts herausgearbeitete gemeindliche Zielsetzung ein, an geeigneter Stelle und in verträglichem Umfang einen substanziellen Beitrag zum Einsatz erneuerbarer Energien zu leisten.

Das Plangebiet und seine Einbettung in die Potentialfläche sind aus anliegender Übersichtskarte ersichtlich. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und parallel der FNP-Änderung sind erforderlich, um die planungsrechtliche Grundlage für die Errichtung und den Betrieb der Agri-Photovoltaik-Anlage zu schaffen.

Mit dem Aufstellungsbeschluss leitet die Gemeinde das formelle Planverfahren nach den Vorschriften des Baugesetzbuches ein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt wie folgt:

1. Für das Gebiet „Solar-Freiflächenanlage Großquern“ werden der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 34 und parallel die 70. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes aufgestellt. Planungsziel ist es, für die Errichtung und den Betrieb einer großflächigen Agri-PV-Freiflächenanlage die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB soll in Form einer öffentlichen Anhörung durchgeführt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB soll schriftlich erfolgen.
5. Alle im Zusammenhang mit der Planung entstehenden Kosten sind vom Vorhabenträger zu tragen.
6. Mit der Ausarbeitung der Planentwürfe und der Durchführung von Verfahrensschritten nach §§ 2a bis 4a BauGB (Planbegründung, Beteiligungsverfahren) soll das Planungsbüro GRZwo, Flensburg, beauftragt werden, mit der Erarbeitung der Umweltprüfung/der Umweltberichte das Büro Naturaconcept, Dipl.-Ing. Alke Buck, Sterup.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	16	0	1

18. Bauleitplanung in der Gemeinde Steinbergkirche**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 35 "Solar-Freiflächenanlage Quern-Bargfeld" sowie 71. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden des ehemaligen Amtes Steinbergkirche****hier: Aufstellungsbeschluss****Vorlage: 2025-14GV-408**

Die Vattenfall Solar GmbH als Vorhabenträger plant westlich der Ortslage von Groß-Quern die Entwicklung einer großflächigen Freiflächen-Photovoltaikanlage mit einer Gesamtfläche von 25 ha. Die zu erwartende Leistung wird bei ca. 32 MWp liegen.

Das Vorhaben wurde bereits in der Gemeinde vorgestellt, und die Einleitung des Bauleitplanverfahrens wurde formell beantragt.

Der geplante Solarpark liegt innerhalb der im gemeindlichen Standortkonzept für PV-Freiflächenanlagen ausgewiesenen Potentialfläche Nr. 4; die von der Gemeinde gesetzte Obergrenze von max. 25 ha für den einzelnen Solarpark wird eingehalten. Das Vorhaben fügt sich somit in die im Rahmen des Standortkonzepts herausgearbeitete gemeindliche

Zielsetzung ein, an geeigneter Stelle und in verträglichem Umfang einen substanziellen Beitrag zum Einsatz erneuerbarer Energien zu leisten.

Das Plangebiet und seine Einbettung in die Potentialfläche sind aus anliegender Übersichtskarte ersichtlich.

Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und parallel der FNP-Änderung sind erforderlich, um die planungsrechtliche Grundlage für die Errichtung und den Betrieb der Photovoltaik-Freiflächenanlage zu schaffen. Mit dem Aufstellungsbeschluss leitet die Gemeinde das formelle Planverfahren nach den Vorschriften des Baugesetzbuches ein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt wie folgt:

1. Für das Gebiet „Solar-Freiflächenanlage Quern-Bargfeld“ werden der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 35 und parallel die 71. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes aufgestellt. Planungsziel ist es, für die Errichtung und den Betrieb einer großflächigen Photovoltaik-Freiflächenanlage die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB soll in Form einer öffentlichen Anhörung durchgeführt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB soll schriftlich erfolgen.
5. Alle im Zusammenhang mit der Planung entstehenden Kosten sind vom Vorhabenträger zu tragen.
6. Mit der Ausarbeitung der Planentwürfe und der Durchführung von Verfahrensschritten nach §§ 2a bis 4a BauGB (Planbegründung, Beteiligungsverfahren) soll das Planungsbüro GRZwo, Flensburg, beauftragt werden, mit der Erarbeitung der Umweltprüfung/der Umweltberichte das Büro Naturaconcept, Dipl.-Ing. Alke Buck, Sterup.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	16	0	1

19. Bauleitplanung in der Gemeinde Steinbergkirche

B-Plan Nr. 32 „Schule/KiTa“

hier: Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss

Vorlage: 2025-14GV-411

Am 05.12.2023 hatte die Gemeindevertretung den Aufstellungsbeschluss für den B-Plan Nr. 32 „Schule/Kita“ gefasst mit dem Planungsziel, für die Erweiterung der KiTa Siebenstern die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Zwischenzeitlich wurde zum Vorentwurf

der Planung die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden durchgeführt (§§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB), und es wurde daraufhin der Entwurf des B-Planes ausgearbeitet.

Mit dem Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss leitet die Gemeinde die zweite Stufe der Beteiligung ein: Der Planentwurf wird gemäß § 3 Abs. 2 im Internet veröffentlicht und zusätzlich öffentlich ausgelegt sowie gemäß § 4 Abs. 2 BauGB den betroffenen Behörden/TÖB zur Stellungnahme vorgelegt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt wie folgt:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung werden gemäß anliegender Abwägungstabelle beraten und zur Kenntnis genommen.
2. Der Entwurf des B-Planes Nr. 32 einschließlich Begründung wird in der vorliegenden Form gebilligt.
3. Der Planentwurf und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nach ortsüblicher Bekanntmachung für die Dauer eines Monats im Internet zu veröffentlichen; die beteiligten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sind über die Veröffentlichung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind die zu veröffentlichenden Unterlagen durch öffentliche Auslegung zugänglich zu machen. Der Inhalt der Bekanntmachung ist zusätzlich ins Internet einzustellen; die zu veröffentlichenden Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

20. Beratung und Beschluss über die Vergabe der Gräben- und Bankettenarbeiten 2025

Vorlage: 2025-14GV-406

Wie in jedem Jahr stehen auch 2025 wieder umfangreiche Arbeiten zur Bankettenpflege an. Gemäß Leistungsverzeichnis wurden vier Unternehmer angeschrieben und gebeten ein Angebot abzugeben. Von drei Unternehmern haben wir eine Rückmeldung bekommen. Die Auswertung liegt vor.

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt empfiehlt der Gemeindevertretung nach umfangreicher Beratung in der Sitzung vom 11.02.2025, die Firma Lewe Clausen mit den Bankettenarbeiten für das Jahr 2025 zu beauftragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt die Firma Lewe Clausen mit den Bankettenarbeiten für das Jahr 2025 zu beauftragen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

21. Quartierskonzept in der Gemeinde Steinbergkirche

hier: Beratung und Billigung des Entwurfs

Vorlage: 2025-14GV-405

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche hat mit Beschluss vom 05.12.2022 die Erstellung eines Quartierskonzeptes in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzregion Flensburg sowie die Förderantragstellung beschlossen. Nach Übersendung der Fördermittel- Bescheide KfW am 13.06.2023 (75 %) und IB.SH am 28.06.2023 (15 %) ist nach Vergabeverfahren das Planungsbüro Zeiten°Grad mit der Erstellung beauftragt worden. Nach einem Auftaktgespräch, diversen Lenkungsgruppensitzungen sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit liegt der Abschlussbericht nun als Anlage vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche stimmt dem Bericht „Integriertes energetisches Quartierskonzept Steinbergkirche“ in der vorliegenden Fassung zu.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	16	0	1

22. Beratung und Beschluss über die Anschaffung eines neuen Defibrillators für die First Responder-Einheit

Vorlage: 2025-14GV-404

Der bisher genutzte Defibrillator ist über 15 Jahre als, hält vorgeschriebene Toleranzwerte nur noch bedingt und die Ersatzteileversorgung ist nicht mehr sichergestellt.

Mit dem neuen Defibrillator des Typs C1 erreichen wir eine Kompatibilität mit den im Rettungsdienst genutzten Geräten, sodass durch uns bei der Erstversorgung angebrachte Elektroden und Detektoren durch den Rettungsdienst weitergenutzt werden und wir wiederum direkt Ersatzmaterial erhalten können. Auch von der Bedienbarkeit ergeben sich Vorteile für uns, da das Gerät kompakter in der Funktion schneller zum Einsatz kommen kann. Da es sich bei einem Großteil der First Responder-Einsätze um Reanimationen, also die Maßnahmen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand handelt kann die sog. Frühdefibrillation entscheidend zu einem positiven Outcome beitragen. Mit dem Feedbacksensor des Gerätes erhält die First Responder Einheit in Echtzeit eine Rückmeldung zur Qualität der Herzdruckmassage, sowie die Möglichkeit einer permanenten Kreislaufüberwachung, was für uns Handlungssicherheit und für den Patienten Chancensteigerung des Überlebens mit sich bringt.

Henning Jürgensen erleutert die Notwendigkeit und den bisherigen Vorgang bis zum Beschluss. Es wurde ein eigenes Produktkonto für First-Responder eingerichtet und so

können eigene Mittel für First Responder eingeplant werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt die Anschaffung gemäß des wirtschaftlichsten Angebotes für den im Sachverhalt beschriebenen Defibrillator und stimmt damit der überplanmäßigen Ausgabe zu. Der Bürgermeister wird beauftragt den Auftrag zu erteilen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

23. Beratung und Beschluss über die Seniorenfahrt am 09.09.2025

Vorlage: 2025-14GV-412

Nach einer erfolgreichen Seniorenfahrt im Jahr 2024 plant ein kleines Team innerhalb des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur auch eine Fahrt für das Jahr 2025. Geplant ist eine Tagesfahrt (2 Reisebusse) am 09.09.2025 zum Gut Immenhof inklusive Führung und Mittagessen (allerdings nicht vor Ort). Von dort aus geht es zum Anleger Malente-Gremsmühlen für eine Schifffahrt bis Plön-Fegetasche. Bevor es zurück geht nach Steinbergkirche/Groß Quern, gibt es eine Kaffeepause am Bus. Es entstehen Kosten in Höhe von circa 6.000 EUR, der Haushalt 2025 sieht einen Zuschuss der Gemeinde von 3.000 EUR vor. Angenommen es nehmen 100 Personen an der Fahrt teil, liegt der Eigenanteil bei 30 EUR p.P. Da wir im vergangenen Jahr aufgrund der hohen Teilnehmendenzahl noch aufstocken mussten, schlagen wir vor, mit einem Eigenanteil von 35 EUR p.P. zu kalkulieren zwecks Puffer.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt die Seniorenfahrt wie im Sachverhalt beschrieben, stattfinden zu lassen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

24. Beratung und Beschluss über eine Beratung zwischen der Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsversorgung und der Ärzte-Genossenschaft

Vorlage: 2025-14GV-413

Die Arbeitsgruppe Gesundheitsversorgung arbeitet an einer Sicherung der hausärztlichen Versorgung in der Gemeinde, denn in voraussichtlich 8 Jahren wird der ortsansässige Hausarzt in Steinbergkirche seine Tätigkeit beenden. Für die weitere Recherche empfehlen sich Gespräche mit professionellen Planer*innen. Hierfür sind erste „Sondierungsgespräche“

mit der Ärzte-Genossenschaft geplant. Die Genossenschaft rechnet regulär nach Zeitaufwand ab und veranschlagt für die ersten Gespräche eine Summe von 1.000 EUR. Je nach Bedarf können noch Folgekosten durch die Beratung entstehen, welche sich aber im Rahmen halten werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt, dass die Arbeitsgruppe Gesundheit ermächtigt wird, Gespräche mit der Ärzte-Genossenschaft aufzunehmen, um das weitere Vorgehen zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung in der Gemeinde zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

25. Verschiedenes

Es werden folgende Angelegenheiten vorgebracht:

- Jürgen Becker berichtet für die Zehn Zebras von einer geplanten Fahrradtour. Die Tour startet am Wasserwerk, über den Scheersberg bis zum Klärwerk Quern Süd. Diese soll am 22.03.2025 um 14:00 Uhr starten. Er verweist auf ausliegende Flyer.
- Henning Jürgensen berichtet von einer Bürgerin, die einen Baum auf dem Spielplatz in Steinberg pflanzen möchte. Es wird kurz diskutiert welcher Baum gepflanzt werden könnte. Der Vorsitzende berichtet, dass es genaue Vorgaben diesbezüglich gibt. Rolf Ahrens soll als Fachkundiger nach dem nötigen Vorgehen gefragt werden.
- Es gibt eine Frage nach einem Hundekot-Mülleimer. Die Gemeinde hat noch einen Spender für Hundekottüten, dieser könnte angebracht werden.

Vorsitz
Jürgen Schiewer
Bürgermeister

Protokollführung
Ingo Berngruber